

# Personalentlohnung

## 1. Zeitlohn

Dauer der geleisteten Arbeitszeit ist Maßstab der Entlohnung.

- Sinnvoll anzuwenden bei
- nicht messbarer Leistung
  - bei nicht vom Mitarbeiter beeinflussbarer Leistung (z. B. Fließbandarbeit)
  - bei auftragsbezogenen Arbeiten
  - bei Arbeiten, die eine hohe Präzision erfordern

7,5                      22                      12,50 €                      2.062,50 €

- Vorteile:**
- leicht abrechenbar
  - kein Leistungsdruck - hohe Arbeitsqualität durch ruhiges Arbeiten
  - sicher kalkulierbares Einkommen für den Arbeitnehmer

- Nachteile:**
- keine Leistungsanreize
  - hoher Kontrollaufwand, damit zusätzliche Kosten
  - Anschaffung von Zeiterfassungssystemen

## 2. Akkordlohn

Entlohnung richtet sich nach der Menge der geleisteten Arbeit

- Voraussetzungen:
- Zerlegbarkeit des Arbeitsauftrags in einzeln bewertbare Arbeitsgänge
  - regelmäßiges Wiederholen der Arbeitsgänge
  - Beeinflussbarkeit durch den Arbeitnehmer

- Formen:
- Stückgeldakkord → fester Geldbetrag für jedes fertige Stück
  - Stückzeitakkord → Vorgabezeit für ein einzelnes Stück

### Stückgeldakkord

Bruttolohn = Stückzahl × Stückgeld  
Stückgeld = Akkordrichtsatz (€/Stunde) : Normalleistung/Std.  
Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn + Akkordzuschlag

Stückgeld =  $\frac{11,60 \text{ €}}{8}$                       **1,45 €**

Bruttolohn = 1,45 € × 1.310                      1.899,50 €

### Stückzeitakkord

Festlegung einer Zeitvorgabe für eine Fertigungseinheit (Vorgabezeit)

Vorgabezeit/Stück = 60 (Zeitminuten) : Normalleistung/Std.

$\frac{60}{8}$                       **7,5 min/St.**

Minutenfaktor =  $\frac{\text{Akkordrichtsatz}}{60 \text{ (Zeitminuten)}}$

$\frac{11,60 \text{ €}}{60}$                       **0,1933 €**

Bruttolohn = Vorgabezeit × Minutenfaktor × Istleistung

1.899,50 €

Häufig wird mit Dezimalminuten gearbeitet (100 Min./Std.); in diesem Fall ist die 60 durch die 100 zu ersetzen → leichtere softwareseitige Bearbeitung, da die laufende Umrechnung Dezimalsystem/Zeitsystem entfällt.

Vorteile Akkordlohn:

- Personalkostenanfall nur im Zusammenhang mit unmittelbarer Gegenleistung
- unmittelbarer Leistungsanreiz
- gerechte Entlohnung
- sichere Kalkulationsgrundlage im Hinblick auf die Lohnstückkosten (bleiben immer gleich!)

Nachteile:

langfristiger Leistungsdruck mit folgenden Konsequenzen:

- höhere Ausfallzeiten durch starke physische und psychische Belastung
- Verminderung der Arbeitsqualität durch systembedingte hohe Arbeitsgeschwindigkeit
- ggf. negative Auswirkungen auf das Betriebsklima

Vorteile des Zeitakkords im Vergleich zum Stückakkord:

Im Falle von Tarifierhöhungen ist die prozentuale Veränderung lediglich über die Minutenfaktoren, nicht jedoch über das Entgelt pro Stück zu verrechnen → geringerer Anpassungsaufwand

Gruppenakkord

Sonderfall der Akkordentlohnung  
Aufteilung des von der Gruppe erarbeiteten Bruttolohnes nach einem Verteilungsschlüssel entsprechend den individuellen Entlohnungsgrundlagen auf die Gruppenmitglieder.

Orientiert sich an den Lohngruppen der Mitarbeiter.

Gruppenlohn:	30,00 €	146	<b>4.380,00 €</b>
Mitarbeiter	Schlüssel	Anteile	
Bast	1,6	<b>1.752,00 €</b>	
Heider	1,4	<b>1.533,00 €</b>	
Sieg	1	<b>1.095,00 €</b>	
	4	4.380,00 €	
	1	1.095,00 €	

Vorteil: Gruppendynamik – Leistungsstärkere ziehen Leistungsschwächere mit, kann sich aber auch ins Gegenteil verkehren

Prämienlohn

Kombination aus Zeit- und Leistungslohn  
Prämie für:

- qualitativ hochwertige Arbeit
- Kosteneinsparungen durch niedrigeren Zeitaufwand
- Verringerung des Materialeinsatzes

Zeitlohn für Heinz Schnell:		2.062,50 €
zusätzlicher Prämienlohn:	(15 * 2,50)	37,50 €
		<u>2.100,00 €</u>

**Übung Prämienlohn**

	Leistung	Arbeitszeit	Einsparung	Prämie	Lohn/Tag	Lohnkost/St.
Montag	8 Stück	8 Std.	0 Std.	0,00 €	112,00 €	14,00 €
Dienstag	10 Stück	8 Std.	2 Std.	14,00 €	126,00 €	12,60 €
Mittwoch	11 Stück	8 Std.	3 Std.	21,00 €	133,00 €	12,09 €
Donnerstag	13 Stück	8 Std.	5 Std.	35,00 €	147,00 €	<b>11,31 €</b>
Freitag	10 Stück	8 Std.	2 Std.	14,00 €	126,00 €	12,60 €

	Stundenlohn	Einsparung:	Leistung – Arbeitszeit
Montag	14,00 €	Prämie:	Einsparung × Stundenlohn × 50%
Dienstag	15,75 €	Lohn/Tag:	8 Std × 14,00 € + Prämie
Mittwoch	16,63 €	LohnkSt.	Lohn/Tag : Leistung
Donnerstag	<b>18,38 €</b>	Stundenlohn:	Tageslohn : 8 Std.
Freitag	15,75 €		

Vorteilhaft für beide Seiten: niedrigster Lohnkostensatz pro Stück bei gleichzeitig höchstem Stundenlohn des Mitarbeiters!

### Übungen zum Akkordlohn

<i>Aufgabe 1</i>	a)	Mindestlohn + Akkordzuschlag				
		12,00 €	12,50%		<b>13,50 €</b>	
	Stückgeldakkordsatz		13,50 €			
			16		<b>0,84375 €</b>	
		Stundenlohn brutto bei Normalleistung			<b>13,50 €</b>	
		Lohnstückkosten			<b>0,84375 €</b>	
	b)	Leistungsgrad =	$\frac{\text{Istleistung} \times 100}{\text{Normalleistung}}$			
			$\frac{24}{16}$		<b>150,00%</b>	
		Bruttolohn = Stückzahl × Stückgeld	24	0,84375 €	<b>20,25 €</b>	
		oder:	13,50 €	50,00%	<b>20,25 €</b>	
	c)	Vorgabezeit =	$\frac{60}{16}$		<b>3,75 min/St.</b>	
		Minutenfaktor =	$\frac{13,50 \text{ €}}{60}$		<b>0,225 €</b>	
		Bruttolohn = Stückzahl × Vorgabezeit × Minutenfaktor (pro Stunde)	20	3,75 min/St.	0,225 €	<b>16,875 €</b>

**Aufgabe 2**

**Aufgabe 3**

**Aufgabe 4**

*Aufgabe 3* b) Berechnung über den Stückzeitakkord

Akkordrichtsatz = 11,00 € + 20%

13,20 €

Teile-Nr.	Menge	Vorgabezeit	Minutenfaktor	Bruttolohn	
12544	90 Stück	15,00 Dez-Min.	0,132 €	178,20 €	} Dezimalminuten
12545	250 Stück	17,80 Dez-Min.	0,132 €	587,40 €	
12546	330 Stück	20,00 Dez-Min.	0,132 €	871,20 €	
<b>Monatsbruttolohn</b>				<b>1.636,80 €</b>	

Teile-Nr.	Menge	Vorgabezeit	Minutenfaktor	Bruttolohn	
12544	90 Stück	9,00 Min.	0,220 €	178,20 €	} Zeitminuten
12545	250 Stück	10,68 Min.	0,220 €	587,40 €	
12546	330 Stück	12,00 Min.	0,220 €	871,20 €	
<b>Monatsbruttolohn</b>				<b>1.636,80 €</b>	

### Übungen zum Zeitlohn

<i>Aufgabe 1</i>	Stunden ohne Zuschlag	37	473,60 €
	Stunden mit 25% Zuschlag	6	96,00 €
	Stunden mit 50% Zuschlag	3	57,60 €
			<b>627,20 €</b>
	Stundenlohn	12,80 €	
	Wochenlohn	<b>627,20 €</b>	

### Formen der Entgeltfindung – Arbeitsbewertung

1. summarische Arbeitsbewertung (einfache Verfahren!)

Rangfolgeverfahren	Lohngruppenverfahren
Bewertung der Arbeitstätigkeiten jeweils im Vergleich zu einer anderen	Bildung diverser Lohngruppen, welche die Anforderungen der Tätigkeiten nach Schwierigkeit usw. abbilden
Festlegung der Rangfolge der Tätigkeiten je nach Schwierigkeitsgrad, Verantwortung, Kenntnissen, Qualifikation, Gefährdung ...	Festlegung eines Ecklohns (100%), um den sich die Löhne der anderen Gruppen gruppieren.

Fünf Beschäftigte:

	Facharbeiter	Hilfsarbeiter	Buchhalter	Prokurist	Abteilungsleiter
Facharbeiter		+	-	-	-
Hilfsarbeiter	-		-	-	-
Buchhalter	+	+		-	-
Prokurist	+	+	+		+
Abteilungsleiter	+	+	+	-	
	Wert	Rang			
Facharbeiter	1	4			
Hilfsarbeiter	0	5			
Buchhalter	2	3			
Prokurist	4	1			
Abteilungsleiter	3	2			

Übungen Akkordlohn

Übungen Bruttolohnermittlung